

## Stimmungsvoller Adventsmarkt 2022



Bei besten Wetterverhältnissen fand am Samstag, den 26. November 2022 wieder der traditionelle Bludescher Adventmarkt statt. An 28 Verkaufsständen wurden kulinarische Köstlichkeiten, Heißgetränke, regionale Produkte und weihnachtliche Deko- u. Geschenkartikel zum Verkauf

angeboten. Musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe des Bürgermusikvereins Bludesch schmeckte der Glühmost besonders gut. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes Bludesch für die tolle Organisation, Vorbereitung und Unterstützung. Herzlichen Dank an alle Standbetreiber:innen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt allen Besucher:innen des Marktes, die maßgeblich zur tollen Stimmung auf dem Markt beigetragen haben. Es war einmal mehr ein wunderschöner Auftakt in die bevorstehende Adventszeit.

## Tagesmütter bzw. -väter



Die Gemeinde Bludesch setzt in ihrem Betreuungsangebot bei Bedarf auch auf das Angebot der Tagesmütter/-väter. Um dieses Angebot tatsächlich ergänzen zu können, braucht es in Bludesch Tagesmütter/-väter. Derzeit gibt es leider keine. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Petra Hartmann (Bezirksleitung Kindernest Bludenz), T: 05522 71840 350, E: kindernest-bludenz@kibe-vlbg.at



Informationen der Gemeinde Bludesch, Dezember 2022

# z' Bludesch

Amtliche Mitteilung  
Info.Post Zugestellt durch  
Österreichische Post

## 25. Blumenegger Neujahrsempfang 2023



Die Bürgermeister der Blumenegg-Gemeinden laden am Freitag, den 6. Jänner 2023, um 19.00 Uhr, zum 25. Neujahrsempfang der Blumengg-Gemeinden in die Mittelschulhalle in Thüringen ein. Musikalisch wird der Abend vom Musikverein Thüringen umrahmt. Der Priester, Theologe, Psychotherapeut und Lehrer, Pater Johannes Pausch, wird über „Die Lebensquellen für Menschen in unseren Gemeinden“ sprechen. Er hat uns bereits beim

ersten Neujahrsempfang vor 27 Jahren begeistert. „In viam pacis – Auf dem Weg des Friedens“ – so lautet der Wahlspruch von Pater Johannes Pausch, Der vielfach ausgezeichnete Autor beschäftigt sich seit vielen Jahren damit, wie Gemeinschaft gelingen kann. Als Theologe, Philosoph und Pädagoge sucht er nach Antworten auf die großen Fragen des Lebens und berät Gemeinden sowie Unternehmen in Sachen Wertevermittlung. 1949 in der Oberpfalz (DE) geboren, trat Dr. Johannes Pausch bereits als Zwanzigjähriger in den Benediktinerorden Kloster Metten ein. Er studierte in Salzburg Philosophie und Theologie, in München Pädagogik und Psychagogik. Er arbeitete einige Jahre als Lehrer und Erzieher am Gymnasium der

Benediktiner in Metten, war Spiritual des Kollegs St. Benedikt in Salzburg, hatte Lehraufträge für TZI und Geistliche Begleitung an den Universitäten Salzburg, Linz, Mainz und Tübingen. Größere Bekanntheit erlangte der Priester, als er 1993 das Europakloster Gut Aich in St. Gilgen am Wolfgangsee gründete und immer weiter zu einem Hildegardenzentrum und einem Ambulatorium für Physiotherapie und Psychotherapie ausbaute. 2012 gründete er den Verein und das gleichnamige Zentrum „Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“, dem er bis heute vorsteht.



**Anmeldung erbeten im Gemeindeamt Thüringen; Tel: 05550 22 11**  
**E-Mail: [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at)**

## Carmen Messner stellt sich vor...

„Es ist ein gutes Gefühl, dass die Mitarbeit in der Gemeindepolitik sinnvoll ist. Außerdem bekommt man einen tieferen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Verpflichtungen einer Gemeinde und man bringt für vieles mehr Verständnis auf“, so beschreibt Carmen die Tätigkeiten in der Gemeindepolitik. Carmen Messner ist seit 2020 bei der Liste GEMEINSAM als Ersatzmitglied tätig und rückt nun aktiv in die Gemeindevertretung vor.

Sie arbeitet in der Arbeitsgruppe e5 mit, wo ihr Schwerpunkt der 2-mal jährlich stattfindende Regionalmarkt ist. Außerdem liegen ihr die Themen sanfte Mobilität und die Umsetzung eines Carsharing-Standortes in Bludesch am Herzen. Sie ist im Bürgerservice der Stadt Bludenz beschäftigt und empfindet es als interessant wie die Angelegenheiten in Bludesch im Vergleich zur Stadt Bludenz organisiert bzw. gehandhabt werden. Carmen ist verheiratet und hat

2 Söhne im Alter von 19 und 20 Jahren. Sie arbeitet ehrenamtlich in der Bücherei Bludesch und im Tauschladen mit. Außerdem gibt sie Pilates-Stunden und sie liebt die Natur, Pflanzen, die Berge und den Garten.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Ein bewegtes Jahr mit großen Herausforderungen liegt hinter uns. Wir haben mit enormen Kostensteigerungen und der Energie- u. Flüchtlingskrise zu kämpfen.

Die Highlights 2022 waren bestimmt das Wiederaufleben von Veranstaltungen und gesellschaftlichen Treffen. Ein besonderer Anlass war das 100-jährige Jubiläum unseres Bürgermusikvereins.

Zu den Leuchtturm-Projekten in unserer Gemeinde zählen in diesem Jahr der Gemeinschaftsgarten, der Beitritt zum DLZ Blumenegg sowie die Gründung der AGRE zum Gemeinschaftsarchiv. Ein ebenfalls sehr

wichtiges Projekt war die Gründung des Trinkwasserverbandes mittlerer Walgau.

Bei den Gebühren haben wir uns sehr bemüht, eine moderate Erhöhung festzulegen. Mit Erhöhungen zwischen 3 und 5 Prozent möchten wir als Gemeinde ein Signal setzen, um die Bürger:innen zu unterstützen und bei den Kosten zu entlasten.

Im Voranschlag 2023 haben wir wieder einige große Projekte eingeplant, die sich in den Zahlen widerspiegeln. Mit einem Budget von 9,9 Mio. Euro erreichen wir mittlerweile doch eine recht beachtliche Summe.

Beim Campus Bludesch möchten wir alle Dachflächen mit PV-Modulen ausstatten. Die Gesamtleistung wird sich von rund 52 kW/p auf 199,5 kW/p erhöhen. Das wäre dann ein

Jahresertrag ca. 218.000 kW/h.

Der räumliche Entwicklungsplan geht nun in die entscheidende Phase. Hierzu werden wir nochmals die Bevölkerung einbinden und informieren. Beim Projekt „Gemeindeamt/Krone“ werden nach einer neuen Weichenstellung die Arbeiten 2023 wieder Fahrt aufnehmen.

Zum Schluss möchte ich euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage im Kreise eurer Liebsten und alles Gute für 2023 wünschen.

Für unser Dorf wünsche ich mir weiterhin guten Zusammenhalt sowie in der Dorfgemeinschaft ein gutes Mit- und Füreinander in diesen turbulenten Zeiten.

Euer Bürgermeister,  
Martin Konzett

## Veränderungen in Gemeindevorstand und Gemeindevertretung



Vbgm. Roland Köfler, Karin Feuerstein, Manfred Dietrich mit Gattin Veronika, Bgm. Martin Konzett

Nach vielen Jahren politischer Arbeit in der Gemeindevertretung, im Gemeindevorstand und in mehreren Ausschüssen und Arbeitsgruppen zieht sich Manfred Dietrich (GEMEINSAM – Liste für Bludesch und Gais) aus der Gemeindepolitik zurück. 1985 wurde er erstmals in die Gemeindevertretung gewählt.

Seit 2009 war er im Gemeindevorstand tätig. In der Sitzung vom 12. Dezember 2022 wurde Karin Feuerstein durch die Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand gewählt. Karin Feuerstein ist seit 2015 als Gemeindevertreterin tätig. Ebenfalls von der Liste GEMEINSAM möchte Raphael Nardon seine Tätigkeit in der Gemeindevertretung niederlegen. Deshalb rücken von der Liste GEMEINSAM die Ersatzmitglieder Carmen Messner und Stephan Krause in die Gemeindevertretung nach.

Ein herzlicher Dank gilt Manfred Dietrich für den langjährigen Einsatz und die Bemühungen in unserer Gemeinde.

## Nächste Termine

**Revue 2022 – Der Jahresrückblick**  
Di. 27.12.2022 – 20:00 Uhr  
Kronensaal Bludesch

**25. Blumenegger Neujahrsempfang**  
Fr. 06.01.2023 – 19:00 Uhr  
Mittelschulhalle Thüringen

**Christbaumsammlung**  
Di. 10.01.2023 – Christbaum bitte am Vorabend bereit stellen!

**Mobile Impfstraße**  
Di. 10.01.2023 – 17:00 Uhr  
Kronensaal Bludesch

**Jeder ka eppas!**  
Fr. 13.01.2023 – 20:00 Uhr  
Kellertheater Lampenfieber

Alle Termine unter [www.bludesch.at](http://www.bludesch.at).

## Regio Im Walgau - Weitere Projekt(ideen) und noch mehr Professionalität



Foto: Regio Im Walgau



Foto: Caroline Begle

Das Arbeitsjahr 2022 war vielseitig. Dafür konnten zahlreiche „reife Früchte“ geerntet werden.

### Kultur Im Walgau

So richtig begonnen hat das Projekt 2019, als sich die Regio-Bürgermeister Gedanken zu regionaler Kultur machten. Begleitet und motiviert durch die Kulturabteilung des Landes wurden erste Schritte gesetzt. Es gab interne Sitzungen und Treffen mit Kulturzuständigen, eine Erhebung der Kulturabteilung als richtungsweisende Basis, sowie eine Klausur. Konkrete Ergebnisse sind ein Kulturkalender, die Kultur-Clips und eine „Kulturstelle“, die ab Jänner 2023 ganz neu bei der Regio als LEADER-Projekt eingerichtet wird.

### Walgauer Kooperationen

Einige Beispiele für Kooperationen im Walgau 2022 sind das ARGE Gemeinschaftsarchiv, eine Variantenprüfung zu einer möglichen Finanzverwaltung

Walgau, die „Redaktionsakademie“ sowie Austauschtreffen der Walgauer Kindergarten-Leiterinnen und der Bauhöfe.

### Pflege muss man pflegen

Neun Regio-Gemeinden des Unteren Walgaus nahmen an einem Prozess zur „Pflegezukunft“ teil. Gemeinsam wurde die Betreuungssituation beleuchtet und ein klares Ergebnis formuliert: Die Gemeinden des Unteren Walgaus werden ab 2023 eine Stelle für regionales Care Management einrichten.

### Eine Region lernt von den „Jungen“

Einerseits wird für die Walgauer Volks- und Mittelschulen regionales Wissen für den Unterricht auf der Online-Wissensplattform „walgenau“ laufend aufbereitet. Ein anderer Zugang ist „jung & weise“. Seit fünf Jahren etabliert sich das Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm modellhaft im Walgau. Die Ziele sind die Stärkung

der jungen Menschen und ein Zusammenwirken zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen.

### Umwelt und Klima im Walgau

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Themen Ökologie, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung. Mit einer Vielzahl an Projekten widmet sich die bei der Regio beheimatete Freiraumstelle diesen Themenbereichen. So wurde Anfang des Jahres ein neues Konzept für die Weiterführung des KLAR!-Programmes (Klimawandelanpassungs-Modellregion) eingereicht und im Juni mit der Umsetzung begonnen. Im Rahmen der Walgau Wiesen Wunder Welt kamen Naturliebhaber:innen allen Alters das ganze Jahr über auf ihre Kosten. Nach 26-jährigem Bestehen der Aktion Heugabel war es Zeit, die Strukturen neu auszurichten und das Projekt zu modernisieren.

## Gebührenanpassungen und Voranschlag für 2023

Um eine moderate Gebührenanpassung hat sich die Gemeinde Bludesch für das Jahr 2023 bemüht. Die Wasser- und Abwassergebühren wurden um 3 % angepasst, mit Ausnahme von Pool-Füllungen, die um 5 % teurer werden. Bei den Müllgebühren orientierte sich die Gemeinde an den Empfehlungen des Vorarlberger Gemeindeverbandes bzw. übernahm die Vorgaben vom DLZ Blumenegg. Die höheren Kosten für das Mittagessen Campus Bludesch sind auf die gestiegenen Einkaufspreise zurückzuführen. Um rund 5 % gestiegen sind die Friedhofsgebühren und die Hundeabgaben.

### Voranschlag für 2023

Die massiven Kostensteigerungen schlagen sich auch im Voranschlag für 2023 nieder. Trotz striktem Sparkurs erreicht das Budget für 2023 eine Summe von rund 9,9 Millionen Euro, mit einem Minus von rund 1 Million Euro. Auf der Seite der Einnahmen machen sich höheren Steuereinnahmen in den Gemeinden bemerkbar. Dennoch freut es Bgm. Martin Konzet, dass die Finanzierung diverser Projekte im Budget für 2023 Platz gefunden haben: Für weitere Schritte beim Projekt Krone wurden für 2023 rund 580.000 Euro eingeplant. Weiters stehen Kosten

für das Hochwasserschutz-Projekt Montiola und für die weitere Sanierung der Wasserversorgungsanlage an. Ebenfalls wurden für Grundstückskäufe im Bereich Oberfeld rund 400.000 Euro eingeplant. Aus den liquiden Mitteln kann die Gemeinde Bludesch die Kosten für den Vollbeitrag zum DLZ Blumenegg in der Höhe von rund 570.000 Euro bezahlen. In der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2028 sind neben dem Projekt Krone ebenfalls die Kosten für ein neues Feuerwehrhaus mitberücksichtigt.

## Müll entsorgen im Wertstoffsammelzentrum des DLZ Blumenegg



### Schließung Bauhof Bludesch

Mit dem Vollbeitrag der Gemeinde Bludesch zum DLZ Blumenegg schließt die Wertstoffsammelstelle im Bauhof Bludesch am 31.12.2022 seine Pforten. Auch die Einwurfstelle für Altglas und -metall beim Bauhof Bludesch wird mit diesem Datum schließen. Alle Arten von Müllsäcken, Banderolen, Wertmarken, etc. können weiterhin wie gewohnt im Gemeindeamt Bludesch und zusätzlich im DLZ Blumenegg bezogen werden.

### Entsorgung im DLZ Blumenegg

Alle weiteren Wert- und Altstoffe können ab 01.01.2023 im DLZ Blumenegg entsorgt werden. Einen ersten Eindruck vom Wertstoffsammelzentrum im DLZ konnten sich die Bludescher:innen bereits am 22. November 2022 machen. An diesem Nachmittag war das Wertstoffsammelzentrum exklusiv für alle Bludescher:innen geöffnet. Zahlreiche Besucher:innen nutzten diese Möglichkeit und zeigten sich begeistert.

„Ich habe den Probeöffnungstag genutzt, um mir ein Bild von der neuen Wertstoffsammlung im DLZ zu machen und bin absolut positiv überrascht. Großzügige überdachte Platzverhältnisse, alles gut beschildert, geordnet und übersichtlich. Vom Personal wurde ich freundlich empfangen und gut eingewiesen.“

*Luise Schuster, Bludesch*



Die künftig erweiterten Öffnungszeiten finde ich super, ich habe schon lange



darauf gewartet dass, dieses Angebot auch den Bludescher:innen zur Verfügung steht.“

*Recheis Franz, Bludesch*

„Als Bewohnerin aus dem Ortsteil Gais war ich immer schon auf das Auto angewiesen, um meine Wertstoffe am Bauhof zu entsorgen. Nun habe ich den Probeöffnungstag genutzt, um mir alles anzusehen und mich zu informieren. Als Seniorin bin ich auf Unterstützung durch das Team vor Ort sehr froh und wünsche den Mitarbeitern alles Gute für den Start ab 01. Jänner 2023.“

*Doris Tschabrun, Bludesch/Gais*

### Christbaumsammlung

Die Christbäume werden in Bludesch am **10. Jänner 2023** ab Haus einsammelt. Bitte den Christbaum ohne Dekoration am Vorabend am Straßenrand bereitstellen!

## Energierregion Blumenegg: Die fleißigsten Radler:innen kommen aus Bludesch

Als Abschluss des diesjährigen Radius-Fahrradwettbewerbs wurden am 12. November beim Ludescher Martini Markt die Gewinner:innen gebührend geehrt.

In der Region Blumenegg nahmen dieses Jahr 156 Personen am Radius teil. Insgesamt wurden von März bis Oktober 146.580 km klimafreundlich auf dem Fahrrad zurückgelegt. Im Durchschnitt radelten die Bludescher:innen mit über 1.400 Kilometern

pro Radler:in am meisten. Dicht gefolgt von Ludesch und Thüringen mit ca. 600 km pro Radler:in. Unter den Teilnehmer:innen, die jeweils über 100 km auf dem Rad zurücklegten, wurden pro Gemeinde 3 Gewinner:innen ausgelost. In Bludesch durften sich Birgit Bischof, Michaela Gantner und Gerhard Schallert über die Preise freuen. Die Bürgermeister der Energierregion bedankten sich bei allen Teilnehmer:innen und gratulierten den Gewinner:innen herzlich.



Die Gewinner:innen durften sich über ein E-Bike Fahrersicherheitstraining, eine geführte E-Mountainbiketour oder eine Teilnahme bei der M3 Montafon E-Bike Genussrunde freuen.